

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sasbachwalden als Gesamtanlage zum Schutz und zur Erhaltung des Dorfbildes (Ortsbausatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 74 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) hat der Gemeinderat am 15.10.2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sasbachwalden als Gesamtanlage zum Schutz und zur Erhaltung des Dorfbildes (Ortsbausatzung) beschlossen:

§ 1

Der § 4 Abs. 4 der Satzung der Gemeinde Sasbachwalden als Gesamtanlage zum Schutz und zur Erhaltung des Dorfbildes (Ortsbausatzung) wird wie folgt geändert:

(4) Anlagen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien:

Anlagen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien sind zulässig.

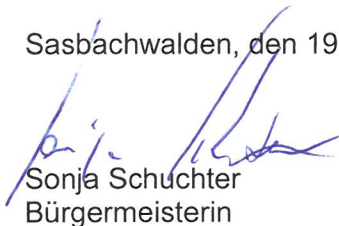
Im denkmalgeschützten Bereich gemäß § 1 Abs. 2 Buchstabe a) dieser Ortsbausatzung ist jedoch eine Abwägung gegenüber einer möglichen Beeinträchtigung des geschützten Ortsbilds vorzunehmen, soweit die für die Anlage vorgesehenen Flächen vom öffentlichen Verkehrsraum einsehbar sind. Die Anlagen sind im denkmalgeschützten Bereich nach § 19 Denkmalschutzgesetz genehmigungspflichtig.

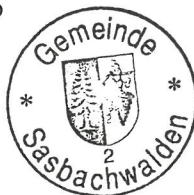
§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die bisherige Fassung des § 4 außer Kraft.

Sasbachwalden, den 19.12.2025

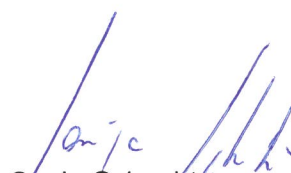

Sonja Schuchter
Bürgermeisterin



Hinweis :

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Sasbachwalden geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn die Bürgermeisterin dem Satzungsbeschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Sasbachwalden, den 19.12.2025


Sonja Schuchter
Bürgermeisterin

